

38.

Erlanger

POETENFEST

fest

2018

Ulrike Ackermann
Ramy Al-Asheq
Maike Albath
Omar Al-Jaffal
Oliviero Angeli
Ferda Ataman
Verena Auffermann
Fatma Aydemir
Maria Cecilia Barbetta
Antonia Baum
Larissa Bender
Björn Berenz
Marcel Beyer
Kristine Bilkau
Vera Bischitzky
Nora Bossong
Wolf Böwig
Michael Braun
Gilbert Brockmann
Alex Capus
Nicole Deitelhoff
Wolfgang Dietrich
Akram El-Bahay
Rolf-Bernhard Essig
Heike-Melba Fendel
Lucy Fricke
Sylvia Geist
Jutta Gerecke
Sergej Gladkich
Peter Glaser
Will Gmehling
Nora Gomringer
Ulrike Haage
Rasha Habbal
Charlotte Habersack
Herbert Heinzelmann
Vincent-Immanuel Herr
Markus Hoffmann
Norbert Hummelt
Barbara Iland-Olschewski
Uwe Jark
Anja Kampmann
Christoph Kappes
Sabi Kasper
Daniel Kehlmann
Michael Kleeberg
Sina Klein
Thomas Klupp
Angelika Klüssendorf
Hubertus Knabe
Michael Knoche
Susanne Koelbl
Ursula Krechel
Anne-Dore Krohn
Dirk Kruse
Jan Kuhlbrodt
Werner Kunst

Adrian La Salvia
Ulla Lachauer
Andreas Langen
Michael Lentz
Helmut Lethen
Tanja Maljartschuk
Tristan Marquardt
Christoph von Marschall
Matar
Jakob Mattner
Christian Meyer
Terézia Mora
Armin Nassehi
Katharina Nocun
Brigitte Oleschinski
Christoph Peters
Lilian Pithan
Andreas Plathaus
Hans Pleschinski
Elli H. Radinger
Christoph Ransmayr
Annika Reich
Anne Reinecke
Monika Rinck
Peter Schaar
Christian Schloyer
Lea Schneider
Raffaella Schöbitz
Wilfried F. Schoeller
Raoul Schrott
Andrea Scrima
Hajo Steinert
Margarita Tsomou
Christian Uetz
Matthias Weigel
Marina Weisband
Philipp Weiss
Albert Wendt
Maike Wetzl
Florian Felix Weyh
Natascha Wodin
Rosa Yassin Hassan
Cornelia Zetzsche

Donnerstag, 23. August bis
Sonntag, 26. August 2018

Literatur aktuell
Autorenporträts
Bücher im Fokus
Übersetzerwerkstatt
Gespräche & Diskussionen
Bilderbuch-Lesewiese
Junges Podium
Druck & Buch
Ausstellungen

Schlossgarten
Markgrafen-theater
Redoutensaal
Orangerie
Palais Stutterheim
Stadtmuseum
Universitätsbibliothek
Kunstverein – Neue Galerie
Botanischer Garten
Lamm-Lichtspiele

Hauptsponsor:

 **Sparkasse**

Literatur aktuell

Die Revue der Neuerscheinungen

Lesungen und Gespräche: Nora Bossong (Sa 14:00), Anja Kampmann (Sa 14:30), Alex Capus (Sa 15:00), Kristine Bilkau (Sa 15:30), Maïke Wetzel (Sa 16:00), Philipp Weiss (Sa 16:30), Anne Reinecke (Sa 17:00), Sylvia Geist (Sa 17:30), Tanja Maljartschuk (Sa 18:00), Hans Pleschinski (Sa 18:30), Ursula Krechel (So 13:30), Thomas Klupp (So 14:00), Lucy Fricke (So 14:30), Michael Lentz (So 15:00), Sina Klein (So 15:30), Christoph Peters (So 16:00), Michael Kleeborg (So 16:30), Christian Uetz (So 17:00), Maria Cecilia Barbetta (So 17:30), Angelika Klüssendorf (So 18:00); Moderation: Maïke Albalath, Verena Auffermann, Michael Braun, Herbert Heinzlmann, Anne-Dore Krohn, Dirk Kruse, Hajo Steinert
Sa, 25.8., 14–19:30 Uhr + So, 26.8., 13:30–19 Uhr, Schlossgarten FM-Anlage für Hörgeschädigte vorhanden

Junges Podium

Autoren-Lesungen, Druckwerkstatt und Bilderbuch-Leseweise

Lesungen: Sabi Kasper (Sa 14:00), Barbara Iland-Olschewski (Sa 15:00), Albert Wendt (Sa 16:00), Rolf-Bernhard Essig (Sa 17:00), Will Gmehling (So 14:00), Akram El-Bahay (So 15:00), Charlotte Habersack (So 16:00), Björn Berenz (So 17:00).
Sa + So, 25. + 26.8., 14–18 Uhr, Schlossgarten

Antonia Botanika – Expedition durch den Botanischen Garten

Auf einer Comic-Rallye durch den Botanischen Garten warten die spannendsten Entdeckungen: Fleischfressende Pflanzen, Riesensambus, dunkle Höhlen, echte Frösche ...
Sa + So, 25. + 26.8., 14–18 Uhr, Botanischer Garten

Die Porträts

Autorenporträt: Marcel Beyer

Lesung und Gespräch mit Verena Auffermann
Bekannt wurde Marcel Beyer mit seinem Roman „Flughunde“. Darin erzählt er vom Zweiten Weltkrieg, von der Instrumentalisierung der Sprache und von Experimenten mit menschlichen Stimmen. 2016 wurde er mit dem Georg-Büchner-Preis ausgezeichnet: „Seine Texte betreiben eine poetische Erdkunde, die immer auch Spracherkundung ist; kühn und zart, erkenntnisreich und unbestechlich, lassen sie die Welt wundersam bekannt und irisierend neu erscheinen.“
Fr, 24.8., 20 Uhr, Markgrafen theater
Eintritt: von 5,- / erm. 3,50 bis 10,- / erm. 8,50 Euro

Autorenporträt: Natascha Wodin

Lesung und Gespräch mit Dirk Kruse
Als Kind sowjetischer Zwangsarbeiter wurde Natascha Wodin 1945 in Fürth geboren und wuchs in Lagern für „displaced persons“ auf. In ihren Werken setzt sie sich mit Entwurzelung, Fremdheit und Ortslosigkeit auseinander, mit Außenseiterexistenzen und Grenzgängern. In „Sie kam aus Mariupol“ hat Wodin ihrer Mutter ein berührendes Denkmal gesetzt. Jetzt lässt sie ein Buch folgen, das an den Freitod ihrer Mutter anschließt.
Sa, 25.8., 20:30 Uhr, Markgrafen theater
Eintritt: von 5,- / erm. 3,50 bis 10,- / erm. 8,50 Euro

Autorenporträt: Daniel Kehlmann

Lesung und Gespräch mit Maïke Albalath
„Daniel Kehlmann kann erzählen, und zwar vorzüglich, er ist intelligent, und zwar außerordentlich, er hat Phantasie, und zwar eine ungewöhnliche“, erkannte schon Marcel Reich-Ranicki. Bereits sein Roman „Ich und Kaminski“ war ein internationaler Erfolg. „Die Vermessung der Welt“ wurde zu einem der erfolgreichsten deutschen Romane der Nachkriegszeit. Mit „Tyll“ legte er im vergangenen Jahr einen weiteren Bestseller vor.
So, 26.8., 18 Uhr, Markgrafen theater
Eintritt: von 5,- / erm. 3,50 bis 10,- / erm. 8,50 Euro

Autorenporträt: Christoph Andersmayr

Lesung und Gespräch mit Andreas Platthaus
Der österreichische Schriftsteller, der in einem kleinen Dorf, abgeschnitten von der Außenwelt aufgewachsen ist, erzählt in seinen Büchern von Reisen, Abenteuer und unerhörten Begebenheiten. Nicht, um darin das Einzigartige, sondern das Allgemeinste zu entdecken: dass nichts von Dauer und schon gar nichts ewig ist.
So, 26.8., 20 Uhr, Markgrafen theater
Eintritt: von 5,- / erm. 3,50 bis 10,- / erm. 8,50 Euro

Bücher im Fokus

Über die Berliner Luft

Wilfried F. Schoeller im Gespräch mit Verena Auffermann
Lesung: Markus Hoffmann
Die Trümmerlandschaft im Berlin der Nachkriegszeit war die Umwelt, in der Friedrich Luft mit seinem Wirken begann. Schoeller versammelt die eindrucklichsten Feuilleton-Texte von Friedrich Luft, der für eine Art des Journalismus steht, die keine Nachfolger hat.
Sa, 25.8., 14 Uhr, Palais Stutterheim
Mit Übertragung in Gebärdensprache

Die Staatsräte. Elite im Dritten Reich

Helmut Lethen im Gespräch mit Florian Felix Weyh
Lesung: Markus Hoffmann
Gründgens, Furtwängler, Sauerbruch – der Rang dieser Männer ist unbestritten. Doch wie konnte es dazu kommen, dass sich herausragende Vertreter des Bürgertums mit dem Nationalsozialismus einließen? Eines der meistdiskutiertesten Bücher des Jahres.
Sa, 25.8., 16 Uhr, Palais Stutterheim

Wie viele Tage

Andrea Scrima in Lesung und Gespräch mit Verena Auffermann
1984 kam die in New York geborene bildende Künstlerin nach Berlin, vor kurzem veröffentlichte sie ihren ersten Roman – ein Mosaik aus Momentaufnahmen und Seelenzuständen. „Wie viele Tage“ ist eine stille Meditation über das Leben auf zwei Kontinenten.
So, 26.8., 16 Uhr, Orangerie

Die Übersetzer kommen

Fünfte Erlanger Übersetzerwerkstatt

Ein „Elementarwerk“ der Lyrikübersetzung ist die Minnesang-Anthologie „Unmögliche Liebe“ von Tristan Marquardt und Jan Wagner. Über 60 Lyrikerinnen und Lyriker haben die mittelalterliche Dichtkunst neu belebt. Über Muskatblüt und die Schlupfächer zwischen Buchstäblichkeit und Welt denkt Marcel Beyer nach. Über die Zusammenarbeit mit Oleg Jurjew und Ilya Kutik berichtet Sergej Gladkikh. Übersetzungen aus dem Griechischen (Kavafis) und Russischen (Tschurilin, Waginow) diskutiert Jan Kuhlbrodt. Klassiker-Neuübertragungen von Iwan Turgenjew präsentiert Vera Bischitzky. Wie Gedichte singen, zeigt Brigitte Oleschinski. Den Unterschied zwischen Übersetzen und Nachdichten beleuchtet Norbert Hummelt. Ein Fenster zur chinesischen Gegenwart lyrik öffnet Lea Schneider. Moderation: Adrian La Salvia
Fr, 24.8., 9–18 Uhr, Markgrafen theater, Bühnenhaus

Gespräche und Diskussionen

Nah ist das Land, das sie das Leben nennen

Wolf Bövig im Gespräch mit Andreas Langen, Filmpräsentation
Über vierzig Kriege und Konflikte hat Wolf Bövig fotografisch begleitet, seine Bildfolgen und Künstlerbücher erzählen davon.
Do, 23.8., 17 Uhr, Universitätsbibliothek

Politiken und Ideen – Wie die Ideen in die Politik kommen

Raoul Schrott in Lesung und Gespräch mit Herbert Heinzlmann
Als neugieriger Entdecker führt Raoul Schrott in seinen Essays hinein in die Welt unseres Zusammenlebens. Welche Sprengkraft Ideen haben, demonstriert er etwa an der Politik des Heiligen. Selten provozierte er so viel Widerspruch, wie mit seinem neuesten Buch.
Do, 23.8., 19 Uhr, Palais Stutterheim
Eintritt: 5,- / erm. 3,50 Euro

Drohende Sicherheit, gefährliche Freiheit

Gespräch mit Hubertus Knabe und Peter Schaar; Moderation: Florian Felix Weyh; Lesung: Markus Hoffmann
Im Mai trat in Bayern ein neues Polizeiaufgabengesetz in Kraft. Selbst in Polizeikreisen ist der Machtzuwachs umstritten. Ein ehemaliger Bundesbeauftragter für Datenschutz und ein Stasi-Forscher suchen die Dialektik von Freiheit und Sicherheit zu erkunden.
Fr, 24.8., 18:30 Uhr, Markgrafen theater, Oberes Foyer

Das aktuelle Podium: Migration und Demokratie

Gespräch mit Oliviero Angeli, Ferda Ataman, Armin Nassehi und Marina Weisband; Moderation: Florian Felix Weyh
Jahrzehnte hat es Deutschland vorgezogen, vor Migration die Augen zu verschließen. Inzwischen aber beginnt das Thema die Demokratie zu verändern und die Parteienlandschaft verschiebt sich. Ist das verständlich und legitim? Ist es illegitim und verwerflich?
Sa, 25.8., 12 Uhr, Markgrafen theater
Eintritt: 5,- / erm. 3,50 Euro. Mit Übertragung in Gebärdensprache

Nach #metoo – Neue Frauen- und Männerbilder

Gesprächsrunde mit Antonia Baum, Heike-Melba Fendel, Vincent Immanuel Herr und Matthias Weigel; Moderation: Margarita Tsomou
Durch die #metoo-Debatte wurde das Bewusstsein für Sexismus und sexuelle Belästigung sowie das Ungleichgewicht von Machtverhältnissen geschärft. Welche Konsequenzen ergeben sich zukünftig aus den gewonnenen Erkenntnissen?
Sa, 25.8., 14 Uhr, Orangerie

Terézia Mora – Fremdheit und Nähe

Lesung und Gespräch mit Maïke Albalath
Im Herbst wird sie mit dem Georg-Büchner-Preis ausgezeichnet. In ihren Romanen und Erzählungen widmet sich Terézia Mora Außen-seitern und Heimatlosen und trifft damit den Nerv unserer Zeit.
Sa, 25.8., 18 Uhr, Orangerie

Sonntagmatinee: Welt Macht Verschiebungen

Diskussion mit Nicole Dittelhoff, Wolfgang Dietrich, Susanne Koelbl und Christoph von Marschall; Moderation: Ulrike Ackermann
Müssen westliche Werte als weltordnender Kosmos in Frage gestellt werden, angesichts der Isolation der USA, des Aufstiegs Chinas, der geostратischen Offensive Russlands sowie einer EU, die sich zusehends abschottet? Wie kann man die Welt in Zukunft denken?
So, 26.8., 11 Uhr, Markgrafen theater
Eintritt: 5,- / erm. 3,50 Euro. Mit Übertragung in Gebärdensprache

Diwan – Das Büchermagazin live auf Bayern 2

Live-Sendung mit Maria Cecilia Barbetta, Nora Bossong, Michael Lentz und Maïke Wetzel; Moderation: Cornelia Zetzsche
Vier Autorinnen und Autoren nehmen Platz auf dem „Diwan“ und tauschen sich aus. Das Büchermagazin von Bayern 2, live vom Erlanger Poetenfest, ist Radio vor Ort bei Hörern und Leserrinnen.
So, 26.8., 14 Uhr, Orangerie und live auf Bayern 2

Digital 1: Eingehgt – Was bedeutet die DSGVO?

Gespräch mit Christoph Kappes und Katharina Noun; Moderation: Florian Felix Weyh; Lesung: Markus Hoffmann
Auf den ersten Blick löst die neue Datenschutzverordnung ein, was die Politik seit Jahren verspricht: Endlich ein Mittel, die Macht von Google, Amazon und Co. einzuhegen. Oder etwa doch nicht?
So, 26.8., 14 Uhr, Palais Stutterheim

Digital 2: Entgrenzt – Wenn alles im Digitalen schwimmt

Gespräch mit Peter Glaser, Christoph Kappes und Michael Knoche
Moderation: Florian Felix Weyh; Lesung: Markus Hoffmann
Seit der Aufklärung galt: Wahrheit ist Belegbarkeit. Im digitalen Universum kann man die Unveränderbarkeit nicht mehr garantieren. Wie gehen wir mit der Entgrenzung unserer Gewissheitsgaranten um?
So, 26.8., 16:30 Uhr, Palais Stutterheim

Musik

Ulrike Haage und Christian Meyer: stills

Sa, 25.8., 13–14 und 19–19:30 Uhr, Schlossgarten
So, 26.8., 13–13:30 und 18:30–19:30 Uhr, Schlossgarten

Sonderveranstaltungen

Unmögliche Liebe – Die Kunst des Minnesangs

Lesungen und Gespräche mit Marcel Beyer, Norbert Hummelt, Jan Kuhlbrodt, Tristan Marquardt, Brigitte Oleschinski und Lea Schneider
Moderation: Michael Braun
Dichterinnen und Dichter der Gegenwart haben Minnelieder aus dem Mittelhochdeutschen neu übertragen. Darin betreten wir eine Welt, deren Begehnen uns nah und fremd zugleich erscheint.
Do, 23.8., 20 Uhr, Orangerie
Eintritt: 9,- / erm. 7,50 Euro

Von Bienen und Wölfen

Erstaunlich, mit welchem Gleichmut wir den Verlust von 70 Prozent unserer Insekten hinnehmen, während gleichzeitig die Rückkehr einiger Wölfe nach Deutschland geradezu Ängste auslöst. Doch es gibt auch andere Perspektiven auf diese Phänomene.
Do, 23.8., 19 Uhr Von Bienen und Menschen. Lesung und Gespräch mit Ulla Lachauer
Sa, 25.8., 19 Uhr Die Weisheit der Wölfe. Lesung und Gespräch mit Elli H. Radinger
So, 26.8., 11 Uhr Der Schafe Tod. Lesung und Gespräch mit J. Gerecke, U. Jark, W. Kunst und E. H. Radinger; Moderation: Gilbert Brockmann, Claudia Schorch.
Lesecafé der vhs

Sagte sie – Erzählungen über Sex und Macht

Lesungen und Gespräche mit Fatma Aydemir, Antonia Baum, Kristine Bilkau, Nora Gommer, Annika Reich; Moderation: Anne-Dore Krohn
Einige der besten Autorinnen der deutschen Gegenwartsliteratur erzählen von Frauen, in deren Erlebnissen und Gedanken sich eine Zeit widerspiegelt, in der das Miteinander von Männern und Frauen offenbar neu verhandelt werden muss.
Fr, 24.8., 20 Uhr, Orangerie
Eintritt: 9,- / erm. 7,50 Euro

The Poetry Project – Gedichte und Geschichten schreiben

Geflüchtete Jugendliche schreiben über Angst, Fremdheit und Sehnsucht, über Themen, die ihr Leben bestimmen. 2015 in Berlin gegründet, hat sich das Poetry Project zu einem wegweisenden Dialog-Format entwickelt, das den Blick für Fremdes öffnen und Verständnis zwischen den Kulturen fördern möchte. In Erlangen präsentiert es sich mit Film, Workshops, Lesung und offener Schreibwerkstatt.
Sa + So, 25. + 26.8., 14–18 Uhr, Schlossgarten
Lesung: So, 26.8., 13 Uhr, Schlossgarten, Nebenpodium II

Lange Nacht des Weiterschreibens

Lesungen und Gespräche mit Kristine Bilkau, Omar Al-Jaffal, Nora Bossong, Rasha Habbal, Monika Rinck, Rami Al-Ashq; Moderation: Annika Reich; Musik: Matar
In dem Projekt „Weiter Schreiben“ schreiben geflüchtete Schriftstellerinnen und Schriftsteller im Tandem mit jeweils einer deutschen Schriftstellerin oder einem deutschen Schriftsteller neue Texte.
Sa, 25.8., 20:30 Uhr, Orangerie
Eintritt: 9,- / erm. 7,50 Euro

Am Weltenrand sitzen die Menschen und lachen

Performative Lesung mit Philipp Weiss, Christian Schloyer (Sounds) und Raffaella Schöbitz (Grafik und Live-Kamera)
Tausend Seiten, fünf Bände, ein Roman. Mittels Enzyklopädie, Manga, Audiotranskription und Notizheft entwirft Philipp Weiss ein Panoptikum unserer fliehenden Wirklichkeit.
Sa, 25.8., 22 Uhr, Theater in der Garage
Eintritt: 5,- / erm. 3,50 Euro

Comic-Helden als Reporter

Vortrag von Herbert Heinzlmann
Die erfolgreichsten Comic-Helden arbeiten als Reporter. Der Beruf des Journalisten erscheint als Abenteuer. Schauen wir uns in der Welt journalistischer Comic-Figuren um.
So, 26.8., 11 Uhr, Stadtmuseum

Ankommen in Deutschland

Im Rahmen des Poetenfests werden neue in einem deutsch-arabischen Schreibworkshop mit Larissa Bender und Rosa Yassin Hassan entstandene Texte junger Geflüchteter aus der Region präsentiert.
So, 26.8., 15 Uhr, Botanischer Garten

Ausstellungen

Kriegspassage – Nah ist das Land, das sie das Leben nennen
23.–26.8., 11–19 Uhr, Universitätsbibliothek, Empfang und Gespräch: Do, 23.8., 17 Uhr **Zeich(n)en der Zeit – Comic-Reporter unterwegs** bis 26.8., Di/Mi/Fr 9–17, Do 9–20, Sa/So 11–17 Uhr, Stadtmuseum **Comic-Reportagen aus Erlangen** 23.–26.8., 11–19 Uhr, Kunstverein, Empfang und Gespräch: Fr, 24.8., 17 Uhr **Druck & Buch** Sa, 25.8., 13–19 Uhr + So, 26.8., 11–18 Uhr, Kollegienhaus

Filme

Grüner wird's nicht, sagte der Gärtner und flog davon (D 2018, 116 min) Do, 23.8., 21 Uhr. Open Air-Kino An der Bleiche, 9,- / erm. 8,- Euro **Der Buchladen der Florence Green** (ES/GB 2018, 113 min) Fr, 24.8., 18 Uhr + Sa, 25.8., 16 Uhr **Die Vermessung der Welt** (D/AT 2012, 123 min) Sa, 25.8., 22 Uhr **Maikäfer flieg!** (AT 2016, 109 min) So, 26.8., 16 Uhr. Alle drei Filme: Lamm-Lichtspiele, Eintritt: 9,- / erm. 7,- Euro

Änderungen vorbehalten! Karten online und an den bekannten Verkaufsstellen (Gebühren). Wenn nicht anders vermerkt, ist der Eintritt frei. Das ausführliche Programmheft ist für 4,- Euro im Vorverkauf und in ausgewählten Buchhandlungen erhältlich. Bei Regen finden die Veranstaltungen in Redoutensaal, Markgrafen theater, Theater in der Garage und Palais Stutterheim statt. Informationen zur Barrierefreiheit: www.poetenfest-erlangen.de

Kulturamt der Stadt Erlangen – Abteilung Festivals und Programme
Gebbertstraße 1, 91052 Erlangen, Tel. +49 (0)9131 86-1408
E-Mail: info@poetenfest-erlangen.de